

7126

**Zweites Gesetz
zur Änderung des Gesetzes
über die Einführung einer gemeinschaftlichen
Klassenlotterie mit den Ländern
Niedersachsen, Schleswig-Holstein,
Freie und Hansestadt Hamburg, Freie Hansestadt
Bremen und dem Saarland**

Vom 19. Dezember 1990

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Artikel I

Das Gesetz über die Einführung einer gemeinschaftlichen Klassenlotterie mit den Ländern Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Freie und Hansestadt Hamburg, Freie Hansestadt Bremen und dem Saarland vom 2. Oktober 1947 (GS. NW. S. 672), geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 1966 (GV. NW. 1967 S. 3), wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift erhält folgenden Wortlaut:
„Gesetz über die Veranstaltung einer gemeinschaftlichen Klassenlotterie“
2. § 1 wird aufgehoben.
3. § 2 wird § 1 und erhält folgenden Wortlaut:

„§ 1

Das Land Nordrhein-Westfalen veranstaltet mit anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland eine gemeinschaftliche Klassenlotterie.

Die Lotterieverordnung vom 1. Juni 1955 (GV. NW. S. 119) findet auf die Lotterie keine Anwendung.“

4. § 3 wird § 2, § 4 wird § 3.

Artikel II

Das Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 19. Dezember 1990

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident
Johannes Rau

(L. S.)

Der Finanzminister
Heinz Schleußer

– GV. NW. 1991 S. 2.

**Verordnung
über die Festsetzung der Umlage der
Landwirtschaftskammer Rheinland
für das Haushaltsjahr 1991
(Umlagefestsetzungsverordnung 1991)**

Vom 28. Dezember 1990

Auf Grund des § 2 Abs. 2 des Umlagegesetzes vom 17. Juli 1951 (GS. NW. S. 715), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Oktober 1987 (GV. NW. S. 342), wird verordnet:

§ 1

Für die Landwirtschaftskammer Rheinland wird die Umlage für das Haushaltsjahr 1991 entsprechend dem Beschluß der Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer vom 14. Dezember 1990 auf 6,50 vom Tausend des auf volle hundert Deutsche Mark nach unten abgerundeten Einheitswertes festgesetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1991 in Kraft.

Düsseldorf, den 28. Dezember 1990

Der Minister
für Umwelt, Raumordnung
und Landwirtschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

Klaus Matthiesen

– GV. NW. 1991 S. 2.